

Antrag auf Annahme von gesetzlichen oder gesetzlich zugelassenen Zahlungsmitteln zur Hinterlegung durch das Amtsgericht Oldenburg

1	Name, Vorname, Beruf und Wohnung d. hinterlegenden Person		
	Bei Hinterlegung durch eine Vertreterin oder einen Vertreter auch: Name, Vorname, Beruf und Wohnung d. Vertreteris/n		
2	Betrag in Euro	Betrag in Buchstaben	
3	Bestimmte Angabe er Tatsachen, welche die Hinterlegung rechtfertigen, insbesondere Bezeichnung der Sache, der Behörde oder des Gerichts und der Geschäftsnummer, wenn die Angelegenheit, in der hinterlegt wird, bei einer Behörde oder einem Gericht anhängig ist		
	Bezeichnung der dem Antrag beigefügten Schriftstücke		
4	Bezeichnung der Personen, die als Empfangsberechtigte für den hinterlegten Betrag in Betracht kommen nach Namen, Vornamen, Beruf und Wohnung		
5	Angabe nur, wenn zur Befreiung der Schuldnerin oder des Schuldners von seiner Verbindlichkeit hinterlegt wird		
	a. Bitte in Nr. 3 angeben, warum die Verbindlichkeit nicht oder nicht mit Sicherheit erfüllt werden kann		
	b) Angabe der etwaigen Gegenleistung, von deren Bewirkung das Recht d. in Nr. 4 bezeichneten Gläubiger zum Empfang des hinterlegten Betrages abhängig gemacht wird		
	c) Angabe ob auf das Recht zur Rückgabe verzichtet wird		
	d) Angabe, ob d. Gläubiger/in von der Hinterlegung benachrichtigt ist (§ 374 Abs. 2 BGB) – Nachweis beifügen –		
6	Ort	Datum	Unterschrift